

# Conseils

Autor(en): **Devain, Henri**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Actes de la Société jurassienne d'émulation**

Band (Jahr): **78 (1975)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-684634>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Henri Devain

## CONSEILS

Un cœur à l'abri de l'envie,  
La patience du glaneur,  
Et vous découvrirez la vie  
En ses mille petits bonheurs.

Pourquoi souhaiter la fortune  
Quand un écu doit vous combler ?  
Et pourquoi désirer la lune ?  
D'un croissant, vous vous régalez.

Vous rêvez d'un amour sans bornes  
Et d'une belle sans défauts ?  
Bon moyen pour porter des cornes !  
Mon ami, choisissez plutôt

Gentille fille pas trop belle,  
(La beauté n'est pas sans danger !)  
Mais amoureuse, mais fidèle,  
Pour n'avoir pas à partager.

Et si vous vous flattez, mon frère,  
D'être un jour parmi les puissants,  
Songez à ces grands de la terre  
Qui firent couler tant de sang.